



JUNIOR-ENERGIELEXIKON

ES GIBT VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, ENERGIE ZU ERZEUGEN. WELCHE ES GENAU GIBT, ERKLÄREN WIR EUCH HIER...

ATOMKRAFT

In einem Atomkraftwerk wird sogenannte nukleare Energie erzeugt. Weil in den letzten Jahren schreckliche Unfälle passiert sind, haben die Politiker beschlossen, alle deutschen Atomkraftwerke in wenigen Jahren für immer abzuschalten. Übrigens: Bei der Erzeugung von Atomstrom entsteht gefährlicher Müll, der nicht einfach so weggeworfen werden darf.

KOHLE, ERDÖL, ERDGAS

Kohle, Erdöl und Erdgas entstanden vor Millionen von Jahren aus Pflanzen und Bäumen. Sie werden tief aus der Erde geholt und in Kraftwerken, Heizungskesseln oder Öfen verbrannt.

ERNEUERBARE/ALTERNATIVE ENERGIEN

Energie kann auch mithilfe von Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme erzeugt werden. Da zum Beispiel immer irgendwo die Sonne scheint, Wind weht oder Wasser fließt, ist davon immer genug da. Deshalb nennt man diese Energie auch erneuerbare Energie – da sie immer wieder neu nachkommt.



WAS WIRD AM MEISTEN BENUTZT?

Zur Zeit nutzen wir noch zum größten Teil Atomkraft, Öl, Kohle und Gas. Doch schon in einigen Jahren soll die gesamte Energie aus Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Erdwärme gewonnen werden. Mehr dazu erklären wir euch in der nächsten eNEYgie-Ausgabe.



Übrigens: Wenn ihr noch mehr spannende Sachen rund um Energie erfahren möchtet, schaut doch einfach mal bei uns auf Facebook vorbei!

SCHÜTZEN SIE IHRE ZÄHLER UND LEITUNGEN!

TIPPS UND TRICKS ZUM FROSTSCHUTZ

Der Winter steht vor der Tür und es wird Zeit, sich warm anzuziehen. Das gilt jedoch nicht nur für uns – auch Ihre Wasserzähler und -leitungen müssen vor der Kälte geschützt werden! Besonders gilt das für solche, die sich in unbeheizten Räumen oder gar im Freien befinden. Um sogenannte Frostsprengungen sowie weitere kältebedingte Schäden zu vermeiden, empfehlen die Stadtwerke, frühzeitig vorzubeugen. Im Folgenden daher ein paar einfache Tipps und Tricks, wie Sie Ihre Zähler und Leitungen vor der Eiseskälte schützen können:

Wichtig ist, dass die Temperaturen in allen Räumen mit Trinkwasserleitungen über 0 Grad liegen. Kellerfenster und -türen sollten daher stets fest verschlossen sein. Darüber hinaus gilt es, Wasserzählerschächte und gefährdete Leitungen mit Isoliermaterial zu verkleiden, das in herkömmlichen Baumärkten erhältlich ist. Sollten Sie vom Frost überrascht werden, helfen hierbei fürs Erste auch alte Decken oder mit Altpapier gefüllte Säcke. Bei längerer Abwesenheit sollten Sie auf keinen Fall vergessen, die Wasserleitungen im Innenbereich zu leeren, um das Gefrieren des Wassers zu verhindern! Ebenso gilt dieses für Leitungen, Wasserhähne und Ventile im Außenbereich, die bei Frost generell leer sein müssen.

Weitere hilfreiche Ratgeber finden Sie regelmäßig auf dem Facebook-Auftritt der Stadtwerke Norderney GmbH



eNEYGIE

DAS MAGAZIN IHRER STADTWERKE NORDERNEY



FÜR WEITERE INFORMATIONEN BITTE SCANNEN



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die kalte Jahreszeit ist da – und mit ihr die Winterausgabe Ihrer Kundenzeitschrift eNEYgie.

Von innovativen Wärmeangeboten über die Förderung der Elektromobilität auf der Insel bis hin zu Tipps und Tricks für den Winterschutz von Leitungen und Zählern – auf den kommenden Seiten erwarten Sie viele lesenswerte sowie interessante Themen rund um Ihren kommunalen Energie- und Wasserversorger.

Die Stadtwerke Norderney wünschen eine aufschlussreiche Lektüre sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2019!

DIE ZUKUNFT AUF DER STRASSE TAG DER E-MOBILITÄT AM 27. APRIL 2019

Elektromobilität gilt als Schlüssel klimafreundlicher Fortbewegung und wird künftig einen großen Teil dazu beitragen, den durch den Straßenverkehr verursachten Schadstoffausstoß nachhaltig zu verringern. Jedoch sind bisher erst knapp 500.000 Elektro- oder Hybridautos auf deutschen Straßen unterwegs, sodass das von der Bundesregierung gesetzte Ziel von einer Million Elektrofahrzeugen bis 2020 voraussichtlich erst verspätet erreicht werden kann.

Um der Mobilität der Zukunft schneller zum Durchbruch zu verhelfen, bedarf es einer besseren Aufklärung über die innovative Technologie. So gilt es, der breiten Öffentlichkeit die enormen Vorteile von Elektromobilität für Klima und Geldbeutel näher zu bringen – und diese davon zu überzeugen, anstatt benzin- oder dieselbetriebenen PKWs lieber Elektroautos zu fahren.

Um Norderneyer diesbezüglich auf den aktuellsten Stand zu bringen, veranstalten die Stadtwerke am 27. April 2019 auf ihrem Gelände in der Jann-Berghaus-Straße 34 erstmalig

den „Tag der E-Mobilität“. Besucher erwarten hier neben einem kunterbunten Rahmenprogramm für Jung und Alt interessante Ausstellungen und Präsentationen rund um das Thema E-Mobilität. Ob mittels verschiedener Elektrofahrzeug-Modelle, E-Bikes oder Info- und Beratungsständen – Gäste des Events bekommen die klimafreundliche Technologie fachgerecht, greifbar und verständlich präsentiert.

Wer mehr über klimafreundliche Mobilität erfahren möchte, der sollte also zum einen am 27.4. zwischen 12 und 17 Uhr in der Jann-Berghaus-Straße vorbeischauen – und zum anderen einfach umblättern...



IMPRESSUM

Herausgeber: **STADTWERKE NORDERNEY**

Stadtwerke Norderney GmbH
Jann-Berghaus-Straße 34, 26548 Norderney

Telefon: 04932/879-0
Telefax: 04932/879-90
Web: www.stadtwerke-norderney.de
E-Mail: info@stadtwerke-norderney.de
Redaktionell verantwortlich:
Holger Schönemann, Gesa von der Osten

eNEYgie erscheint zwei Mal im Jahr. Änderungen vorbehalten.
Auf umweltfreundlichem und ökologischem Papier gedruckt

Redaktion: iideenreich.de
Düsseldorfer Straße 47, 10707 Berlin

Fotos: Staatsbad Norderney GmbH,
Gesa von der Osten, Anja Barty,
KEBRA, pixabay, NOW GmbH

NORDERNEY SETZT AUF ELEKTROMOBILITÄT



„Der wachsenden Bedeutung der E-Mobilität bewusst, setzen die Verantwortlichen bereits seit Jahren auf die Förderung der Technologie, entwickeln immer effizientere Elektroautos und bauen die entsprechende Infrastruktur nach und nach aus. Laut Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie waren Anfang 2018 29 verschiedene elektrische Fahrzeugmodelle deutscher Hersteller auf dem Markt, die an über 10.000 Ladestationen wieder aufgeladen werden können.“



WACHSENDE INFRASTRUKTUR

Auch auf Norderney ist Elektromobilität selbstverständlich schon längst ein wichtiges Thema, das besonders von den hiesigen Stadtwerken angetrieben wird. Demnach setzt der Versorger bereits seit 2012 auf die Anschaffung von Elektroautos – und stellt seinen kompletten Fuhrpark seitdem Stück für Stück auf elektrisch betriebene Fahrzeuge um. Parallel hierzu sind auf der Insel vier öffentliche Ladesäulen errichtet worden, an denen Gäste und Insulaner ihre Elektrofahrräder spielend leicht wieder „auf-tanken“ können. Ob die EWE-Ladesäule vor der EDEKA-Filiale am Hafen oder die „Elektrotankstellen“ auf dem Gelände des Parkplatzes A an der Marienstraße sowie auf den

Parkplätzen Lippestraße und Emsstraße (jeweils mit einer Anschlussleistung von 22 kW) – Besitzern von E-Fahrzeugen bietet sich hier ein dichtes Netz an Auflademöglichkeiten. Darüber hinaus sind Stationen an den Parkplätzen Pietschmann und Winjammerkaí geplant. Unter anderem setzen die Stadtwerke hierbei auf Förderungen aus Bundesmitteln.

AUFLADEN VOR DER HAUSTÜR

Um den Ausbau der Elektromobilität auf der Insel noch weiter zu fördern, bieten die Stadtwerke seit kurzer Zeit einen ganz besonderen Service: Sollten Kunden demnach Interesse an der Errichtung einer Ladesäule auf ihrem Grundstück haben, unterstützt das Team des hiesigen Versorgers gerne bei der Anschaffung sowie Installation und liefert den benötigten Öko-Strom zum Aufladen von Elektroautos. Eignet sich letzteres Angebot eher für Betriebe und Geschäftskunden, wird darüber hinaus mit der sogenannten „Wall-box“ eine innovative Lösung für zu Hause bereitgehalten. Diese spezielle Steckdose sorgt für komfortables Stromtanken – und lädt den Akku bis zu zehnmal schneller wieder auf als eine herkömmliche Haushaltssteckdose. Die Wallboxen können direkt bei den Stadtwerken Norderney erworben werden, während ein vom hiesigen Versorger beauftragter Installateur dafür sorgt, dass alles fachgerecht installiert wird.

Übrigens: Das Thema Elektromobilität wurde jüngst neu auf der Webseite der Stadtwerke Norderney integriert. Interessierte können sich hier beispielsweise über das entsprechende Angebot, die Standorte der Ladesäulen, Anschlussleistungen, den Erhalt der Ladekarten und aktuelle Entwicklungen informieren.

Ladekarten für die kostenlose Nutzung der Elektrotankstellen auf der Insel erhalten Kunden gegen einen Pfand von 20 € im Kundencenter in der Jann-Berghaus-Straße 34. Für Fahrten auf dem Festland können Kunden (Privat/Gewerbe) für einen festen monatlichen Betrag eine entsprechende Ladekarte erwerben, die an rund 23.000 Ladestationen in Deutschland und den Niederlanden genutzt werden darf. Unter anderem kommen diese Karten beispielsweise bei den von der Frisia Reederei am Anleger in Norddeich Mole vermieteten Elektroautos zum Einsatz.



Quelle: KEBRA



WÄRME PLUS

DER EINFACHE WEG ZUR NEUEN HEIZUNG

Der Winter ist da – und mit ihm die Kälte, die uns in den kommenden Wochen fest im Griff haben wird. Nachdem wir im zurückliegenden Jahrhundertsommer noch nicht mal ansatzweise an eine Heizung denken mussten, wird es nun also wieder die höchste Zeit, die Thermostate aufzudrehen!

Mit Wärme plus bieten die Stadtwerke Norderney ein modernes Angebot, das alle Leistungen rund um eine neue Heizanlage umfasst: Dazu zählen u.a. Lieferung und Einbau eines neuen Heizgerätes, regelmäßige Heizungswartung, etwaige Reparaturen, ein 24-Stunden-Notdienst sowie die Schornsteinfegerkosten. Auf Wunsch lässt sich die Anlage auch bequem mit klimaschonender Solarenergie kombinieren. Wer sich für Wärme plus entscheidet, bestellt folglich komfortable Wärme, erspart sich hohe einmalige Anschaffungs- und Installationskosten – und im Gegensatz zu Altanlagen sogar bis zu 30 % Energiekosten.



Auf der neuen Webseite der Stadtwerke Norderney finden Interessierte einen lustigen Wärme plus-Clip – reinschauen lohnt sich!

IDEALE LÖSUNG

Das Angebot eignet sich für alle Erdgas-Heizungen bis 70 kW – und ist somit DIE ideale Lösung für Einfamilienhäuser, kleinere Mehrfamilienhäuser sowie für entsprechende Gewerbeobjekte. So können sich Kunden nicht nur auf einen sicheren, sondern vor allem auch kalkulierbaren Betrieb der neuen Heizungsanlage verlassen. Ermöglicht wird diese neue Wärmedienstleistung durch eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Handwerksbetrieben, dem Versorgungsunternehmen EWE sowie weiteren Stadtwerken, die allesamt Mitglieder der „SynergieGemeinschaft“ sind. „Wärme plus ist ideal für alle Kunden, die genug davon haben, sich um die eigene Heizungsanlage zu kümmern. Wir organisieren alles, vom Einbau, über Wartung und Terminen mit Handwerkern und Schornsteinfeger“, erklärt Geschäftsführer Holger Schönemann.

Weitere Informationen zu Wärme plus und Ihr persönliches Angebot erhalten Sie direkt in unserem Kundencenter in der Jann-Berghaus-Str. 34!

Mit dem neuen Wärme-Angebot sparen Kunden Anschaffungs-, Installations- und Energiekosten.



DAS TEAM STELLT SICH VOR

SYMPATHISCHE VERSTÄRKUNG IM VERTRIEBSTEAM



Seit dem 1. Mai 2018 verstärkt Anja Barty das Vertriebsteam der Stadtwerke Norderney und konzentriert sich hier vor allem auf die Kundengewinnung und -betreuung der Tarifkunden. Sie steht den Kunden für alle Fragen rund um die Produkte der Stadtwerke Norderney zur Verfügung, unterstützt die Marketingabteilung bei der Planung von Events und gilt im Kundencenter in der Jann-Berghaus-Straße 34 als Ansprechpartnerin für die Bonuswelt. „Besonders der direkte Kontakt zu den Kunden liegt mir dabei am Herzen und macht mir großen Spaß“, erklärt Anja Barty.

In Hattingen an der Ruhr geboren, aufgewachsen und zur Hotelfachfrau ausgebildet, wechselte sie anschließend in die Leistungsabteilung eines großen Sozialversicherungs-Unternehmens in der Landeshauptstadt Düsseldorf – wo sie bis zu ihrem Umzug auf die Insel Norderney im Februar 2015 tätig war. „Der Umzug hat sich damals eher zufällig ergeben – nach dem Motto – wenn nicht jetzt, wann dann?“, erinnert sich Anja Barty – unterstreicht aber gleichzeitig ihre Nähe zur Insel. So sei sie schon seit jeher eng mit Norderney verwurzelt, da ihre gesamte Familie väterlicherseits von hier stamme – und sie diese mehrmals im Jahr besucht habe.

Seitdem die passionierte Reiterin fest auf der Nordseeinsel Norderney lebt, ist sie nach eigenen Angaben zudem „auf den Hund gekommen“, mit dem sie in ihrer Freizeit ausgiebige Strandspaziergänge unternimmt.

Die Stadtwerke Norderney sind froh darüber, durch Anja Barty verstärkt zu werden und freuen sich über die Zusammenarbeit mit ihr.

KURZ NOTIERT

GUTE RESONANZ AUF BONUSWELT

Kostenlose Kaffeegetränke, Rabatte auf Eintrittspreise, gratis Fleecehandschuhe, vergünstigte Individualtrainings, kostenloser Wintercheck beim Reifenwechsel, köstliche Stutenkerle mit Marzipan, Pizzaschnitten, einmalige Souvenirs und vieles, vieles mehr – die vor wenigen Monaten ins Leben gerufene Bonuswelt bietet Ener-



giekunden der Stadtwerke Norderney als Dank für ihre Treue ein umfangreiches Angebot an Preisvorteilen und Überraschungen. Das in Zusammenarbeit mit hiesigen Betrieben, Einzelhändlern und Dienstleistern realisierte Bonussystem war bisher ein großer Erfolg und wurde von zahlreichen Kunden gerne in Anspruch genommen. Aufgrund der guten Resonanz werden die Stadtwerke die Bonuswelt auch im Jahr 2019 fortführen und dabei wieder mit vielen neuen Angeboten überraschen.

Sie führen einen Betrieb bzw. ein Unternehmen auf Norderney, möchten Werbung machen und Ihren Kunden gleichzeitig etwas Gutes tun? Dann werden Sie doch einfach Teil der fantastischen Bonuswelt! Interessierte kontaktieren bitte Marketingassistentin Gesa von der Osten, die gerne weitere Auskünfte gibt (Tel.: 04932-87955).

VERSTÄRKTES SOCIAL MEDIA



REINSCHAUEN LOHNT SICH!

Seit Anfang September haben die Stadtwerke Norderney ihre Social Media-Aktivitäten auf Facebook ausgeweitet. So veröffentlicht Ihr kommunaler Versorger wöchentlich interessante Posts und informiert darin u.a. über beispielsweise aktuelle Meldungen aus dem Unternehmen, energiepolitische Neuigkeiten sowie wertvolle Fakten rund um Energie und Trinkwasser.

Und nicht nur das: Mit dem Ziel, möglichst viele Kunden und Interessierte erreichen zu können, setzen die Verantwortlichen auf ein breit gefächertes Themen-Repertoire, das z.B. auch hilfreiche Ratgeber, Veran-

staltungstipps, ein Junior-Energielexikon oder Hinweise zu bestimmten Bonusprogrammen (siehe kurz notiert) umfasst.

Die Resonanz, Klicks und Likes waren von Anfang an hervorragend, sodass bis heute Tausende Personen erreicht – und innerhalb weniger Wochen über 100 Freunde hinzugewonnen werden konnten. Aufgrund dieses Erfolgs wird die Social Media-Abteilung der Stadtwerke ihre Arbeit auch in Zukunft fortsetzen und weiterhin regelmäßig interessante Meldungen liefern!

Sie kennen den Facebook-Auftritt der Stadtwerke Norderney noch nicht – dann sollten Sie dort unbedingt mal reinschauen!



Jetzt Fan werden!

